

- Sanierungsgebiet „Eschhofsiedlung“ - Rückblick zur Bürgerinfo vom 28.10.2017 Themen: Gestaltung | Strom+Wärme | Förderung

Die Gemeinde Lemwerder wurde mit der „Eschhofsiedlung“ in die Städtebauförderung aufgenommen. Mit der Teilnahme an diesem Förderprogramm sollen neben der Aufwertung der Wohnqualität, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes ebenfalls die Lebensverhältnisse und die gemeinschaftlichen Strukturen in der „Eschhofsiedlung“ verbessert werden.

Im Oktober 2017 fand eine Informationsveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner der „Eschhofsiedlung“ statt. Die Bürgerinnen und Bürger konnten dort ihre Anregungen zu den folgenden Themen einbringen:

Gebäude und Wohnumfeld

- Wie sollen die Bereiche rund um die Häuser im Rahmen der Sanierung gestaltet werden?
- Worauf soll beim Umbau der Wohnungen geachtet werden?

Straßengestaltung und Plätze

- Sollen die Straßen in der „Eschhofsiedlung“ im Rahmen der Sanierung nur erneuert oder auch umgestaltet werden?
- Wie sollen die Nordquartiere I und II gestaltet werden und was passiert mit dem Vorplatz der Schwimmhalle?

Energetische Aspekte und zukünftige Wärmeversorgung

- Wie soll zukünftig die Wärmeversorgung in der Siedlung geregelt werden?
- Bei welchem Haus lohnt sich eine energetische Sanierung?

Quartiersmanagement und Stadtsanierung

- Wie können die Angebote des Eschhoftreffs verbessert werden?
- Wie können Fördergelder von privaten Eigentümern genutzt werden?

Auf der Rückseite sind einige Anregungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zusammengefasst.

Ausführliche Informationen unter: www.Eschhofsiedlung.de



Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte bei folgenden Ansprechpartnern:

Gemeinde Lemwerder

Herr Kwiske
kwiske@lemwerder.de
0421 67 39 37

Eschhoftreff

Frau Woltjen
Susanne.Woltjen@johanniter.de
0162 29 647 10

NLG

Frau Petrina
anette.petrina@nlg.de
0441 95 094 43

Zusammenfassung der Diskussionen

Gebäude und Wohnumfeld

Barrierefreiheit / Reduzierung von Barrieren

Soweit möglich wird zukünftig nur noch eine Stufe vor dem Hauseingang durch entsprechende Anpflasterung nötig sein. Die Anbringung eines Treppenfahrstuhls durch den Mieter (Zuschuss Krankenkasse) über den rückwärtigen Eingang sollte möglich sein.

Gestaltung der Außenanlage

Der Standort und die Notwendigkeit von Carports wurde diskutiert. Die Gestaltung und Bepflanzung der Außenanlagen und die entsprechenden Regelungen in den Gestaltungsvorschriften wurden diskutiert. Als Fazit wurde festgehalten, dass ein ansprechendes Straßenbild sinnvoll ist aber der Wunsch nach individueller Gestaltung besteht.

Umsetzungsvorschläge und weiteres Vorgehen

Die Modernisierungsrichtlinien wurden vom Rat der Gemeinde Lemwerder in seiner Sitzung im Dezember 2017 geändert. Der Standort möglicher Carports wird nicht mehr vorgeschrieben. Die Gemeinde und die Eschhof GmbH werden zusammen den Rahmen für die Außenanlagen festlegen. Dabei wird weiterhin versucht je einen Stellplatz pro Haushälfte zur Verfügung zu stellen. Es werden Unterstellmöglichkeiten für die Abfallbehälter vorgesehen. Alle anderen Gestaltungen sind noch nicht abschließend abgestimmt.

Noch keine Entscheidung gab es in Bezug auf Anreizmöglichkeiten bei der Gestaltung (Stichwort: Bienenfreundlichkeit).

Straßengestaltung und Plätze

Verschiedene Entwürfe wurden vorgestellt. Es wird allgemein ein niveaugleicher Ausbau (keine Gehwege) gewünscht. Parken auf der Straße soll weiterhin möglich sein. Um die Durchfahrt von Feuerwehr, Müllabfuhr usw. zu sichern, sollten die Parkflächen gekennzeichnet werden.

Gestaltungsvorschläge für Plätze und Freiflächen wurden besprochen und dokumentiert.

Energetische Aspekte und zukünftige Wärmeversorgung

Die aktuellen Heizungsanlagen funktionieren noch gut, aber sollten aufgrund des Alters ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wäre der Bau eines zentralen Blockheizkraftwerkes denkbar.

Quartiersmanagement und Stadtsanierung

Für die Gründung des Sanierungsbeirates werden noch Interessierte gesucht: Bitte bei Frau Woltjen im Eschhoftreff oder per Telefon / E-Mail melden (siehe Vorderseite).

Die NLG ist als Sanierungsträger Ansprechpartner bzgl. der Förderung konkreter Sanierungsmaßnahmen: Bitte bei Frau Petrina per Telefon / E-Mail melden (siehe Vorderseite).

Ausblick

Die Erarbeitung des Rahmenplanes und des Energetischen Quartierskonzeptes erfolgt u. a. mit entsprechender Beteiligung der Anwohner in Form weiterer Workshops.

Alle Einzelheiten zu der Veranstaltung unter: www.Eschhofsiedlung.de